

+GF+
Stahlgiesserei



HEIMATSCHUTZ SCHAFFHAUSEN

Postfach 3121
8201 Schaffhausen
Tel. 052 624 09 69
info@heimatschutz-sh.ch
www.heimatschutz-sh.ch

Jahresbericht 2015

Vorstandsaktivität / Personen

Auch dieses Vereinsjahr war lange Zeit geprägt durch eine wichtige Priorität: Finden wir ein neues Haupt für den Schaffhauser Heimatschutz? Nach der fast zweijährigen Durststrecke freuen uns, mit Katharina E. Müller, Architektin und frühere Kantonsbaumeisterin, eine sehr qualifizierte und tatkräftige neue Präsidentin gefunden zu haben. Die Leitung und Geschäftstätigkeit war in der Zwischenzeit durch den übrigen Vorstand so gut es ging wahrgenommen worden. Zusammen mit Ruth Wildberger, Architektin und Fachspezialistin für Ortsbildschutz / Städtebau, welche wir als Vorstandsmitglied und Bauberaterin gewinnen konnten, wurde sie an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung Ende Jahr in das Amt gewählt.

Neu verstärkt der Schaffhauser Architekt Thomas Neukomm unser Bauberaterteam und engagiert sich in Projekten. Anlässlich der letztjährigen Jahresversammlung war unser langjähriger leitende Bauberater Rainer Ott von seiner Vorstandstätigkeit in den Ruhestand getreten: Ein gemeinsamer geselliger Abend ermöglichte es dem Vorstand sich nochmals für Rainer Otts unermüdlichen Einsatz und für seine Freundschaft zu bedanken.

Mit Besorgnis hat der Vorstand die Sparaktivitäten des Kantons wahrgenommen, die sowohl im Bereich der Kantonsarchäologie als auch in der Denkmalpflege zu personellen Einschnitten führt. Wir hoffen, der Kanton Schaffhausen kann nach wie vor seinen Verpflichtungen zum Erhalt des baulichen und historischen Kulturerbes sowie einer vorausschauenden qualitätvollen Entwicklung vollumfänglich nachkommen.

Veranstaltungen

20. April 2015 Feierabend-Führung Landhaus Luegisland: Der Eigentümer Beat Rhomberg führte uns durch das von ihm mit grosser Passion revitalisierte Landhaus mit Gartenanlage (Baujahr 1911) des bekannten Schaffhauser Architekten Carl Werner. In einzelne Wohnungen aufgeteilt, ist die künftige Nutzung für Vermietung und Eigennutzung vorgesehen.

8. Mai 2015 Feierabend-Führung Obere Tanne: Das mittelalterliche Wohnhaus, gleich neben dem legendären Hotel Tanne gelegen, wurde im 17. und 18. Jahrhundert zu einem Ensemble grossbürgerlicher Wohnkultur erweitert. Heimatschutz-Mitglied und für die Sanierung und Modernisierung des historischen Baudenkmals beauftragter Architekt, Peter Sandri sowie Projektleiterin der Denkmalpflege, Dr. Sabine Brinitzer führten uns durch die demnächst bezugsbereite Liegenschaft voller Einmaligkeiten und Trouvaillen wie zB. die mittelalterlichen Kühlvorrichtungen im Keller.

20. Juni 2015 Tagesausflug nach Zürich ins Heimatschutzzentrum: Botanischer Garten, Villa Patumbah und Centre Le Corbusier: Gartenleiter Peter Enz' Führung durch die denkmalgeschützte Anlage mit den markanten Kuppelgewächshäusern war

ein Erlebnis für sich. Nach dem Mittagessen der Grund unseres Ausfluges: Ein Rundgang durch die reizvolle Villa Patumbah, Meisterwerk des Historismus in schönster Parkanlage sowie Hauptsitz des Heimatschutzes. Eine gemütliche Kaffeepause stärkte uns für die nächste Attraktion. Diese in kurzer Gehdistanz, vorbei an schönsten Villen: Das eigenwillige und inspirierende Centre Le Corbusier am See.

16. Dezember 2015 ausserordentliche MV: wurde im Zunftsaal des Restaurants Frieden in Schaffhausen abgehalten. Dies für die Wahl der neuen Präsidentin Katharina Müller nach fast zweijährigem Vakuum nach Caro Stemmler. Gleichzeitig auch die Wahl von Ruth Wildberger von Stein am Rhein in den Vorstand. Nach kurzem Apéro ein charmanter Rundgang durchs vorweihnachtliche Schaffhausen mit Stadtführerin Ingrid Küng.

Schön, dass Mitglieder auch empfohlene vereinsnahe Aktionen wie die Vernissage des Kunstführers Charlottenfels, die Verleihung des Wakkerpreis 2015 (Aarau), den Tag des Denkmals oder die von der Stadtplanung mit dem Architekturforum scharf organisierte Ausstellung in der Kammgarn zum Fulachtal besucht haben.

Bautätigkeiten

Nachfolgend eine Auswahl unserer „Hauptgeschäfte“

- Die informelle Zusammenarbeit zwischen Heimatschutz und den **Baubehörden** von Stadt und Kanton fand auch dieses Jahr statt. Diese regelmässigen Zusammenkünfte mit Vertretern des städtischen / kantonalen Hochbauamtes sowie mit dem Baureferenten / Baudirektor ermöglichen es den Vertretern des Heimatschutz ihre Anliegen direkt im Gespräch mit den Behörden zu thematisieren.
- Die laufende Revision des neuen **Raumplanungsgesetzes** des Kantons Schaffhausen wird vom Vorstand weiterhin mit Interesse verfolgt. (Der Heimatschutz hatte innerhalb der Vernehmlassung den Behörden 2014 eine detaillierte Stellungnahme abgegeben).
- Die Bauausschreibung auf dem **Stahlwerkareal** wurde weiterhin kritisch beobachtet und begleitet. Das überarbeitete Projekt hat zwar nicht alle unsere Bedenken ausgeräumt aber auch keine weiteren Einsprachen ausgelöst. Dieses Bauvorhaben werden wir weiterhin im Auge behalten.
- Im Klettgau wurde die Erhaltung der **Stundenbänke** diskutiert. Das Abbruchgesuch des **Reservoir Chnüübräachi in Neunkirch** wurde nach Besichtigung vor Ort intensiv besprochen und der Bauentscheid verlangt.
- Beim Bauvorhaben **Vögelingässchen in Schaffhausen** wurde gegen das Näherbaurecht zu BLN-Gebiet/Freihaltezone und öffentlichem Grund Rekurs eingereicht, der Entscheid ist noch offen.
- Ebenfalls ist das Verfahren im **Rekurs Fischerhäuserstrasse Schaffhausen** noch hängig.

Für den Vorstand / die Autoren

Roman Sigg

Patrizia Pellandini